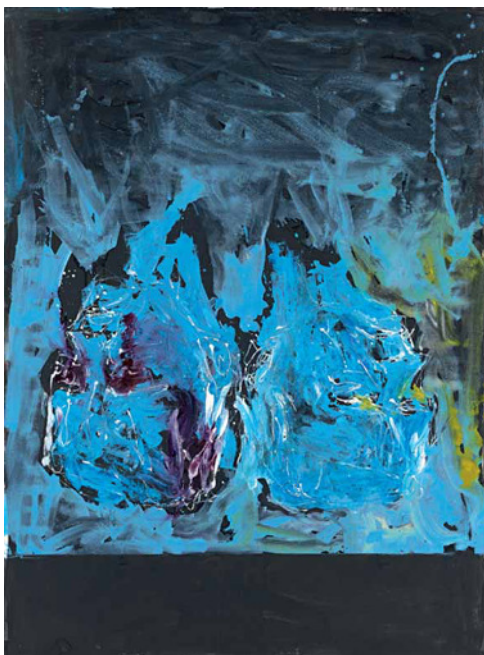


P R E S S E M I T T E I L U N G

**ABOUT PAINTING –
Buch & Ausstellung der Sammlung Wemhöner**

Presse Preview:	Mittwoch, 20. April 2016, 10.00 – 12.00 Uhr
Buchpräsentation + Eröffnung:	Mittwoch, 20. April 2016, 19.00 – 22.00 Uhr
Ausstellungsdauer:	20. April, 12 Uhr - 21. April 2016, 12 Uhr
Adresse:	Potsdamer Str. 83, 10785 Berlin (Galerie Judin)



Georg Baselitz, Zweimalerich, 2012, Öl auf Leinwand
280 x 207 cm, copyright Georg Baselitz, courtesy
Georg Baselitz, Thaddaeus Ropac, Salzburg, Paris



Guillaume Bruère, Dancers, 2013, Buntstift
Bleistift, Ölkreide auf Papier, 70 x 50 cm,
copyright Guillaume Bruère

Am **20. April 2016** stellt der Herforder **Sammler Heiner Wemhöner** den vierten Band seiner Buchreihe in Berlin vor: **About Painting** versammelt künstlerische Positionen von den 1940er-Jahren bis in die Gegenwart – ob italienische Transavantgarde, Minimalismus, Abstraktion, informelle oder figurative Malerei, ob Größen der Kunstgeschichte, regional bekannte Künstler oder aktuelle Arbeiten der internationalen Kunstszene. Während in den Kommentartexten insbesondere die produktionsästhetische Eigenart der einzelnen Werke fokussiert wird, finden die Besonderheiten der Sammlung ihren Widerhall in einer kuratierten Bildstrecke, die auch mediale Grenzgänger einbezieht. ABOUT PAINTING ist nicht nur die Dokumentation einer Sammlung, es ist ein Buch *über* Malerei.

Um die neueste Publikation noch erlebbarer zu machen, wird zwischen dem **20. und 21. April** ein begehrtes Kapital aus dem Buch in Form einer Ausstellung präsentiert. Hier trifft ein Werk von Georg Baselitz auf das von Guillaume Bruère, eine geisterhaft anmutende Zeichnung des Niederländers Erik van Lieshout korrespondiert mit den getuschten Selbstporträts des Londoner Künstlerpaars Tim Noble & Sue Webster, während Peter Stauss Ölgemälde mit der gefalteten Leinwand von Liu Wei interagiert.

ABOUT PAINTING erscheint im April 2016 im Kerber Verlag; Herausgeber: Philipp Bollmann; Texte: Ulrike Münter; Gestaltung: ExtraGestaltung / Margarethe Hausstätter; ISBN: 978-3-7356-0201-5; Format: 24 x 28 cm, ca. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen; Hardcover, gebunden, mit Schutzumschlag, Deutsch/Englisch.



Künstlerliste: Darren Almond, Stephan Balkenhol, Georg Baselitz, Miriam Böhm, Guillaume Bruère, Sandro Chia, Primo Conti, Valérie Favre, Simon Cantemir Hausi, Anton Henning, Robert Holyhead, Massimo Kaufmann, Imi Knoebel, Liu Wei, Lu Song, Mino Maccari, Gualtiero Nativi, Michael Nowotny, Hans Op de Beeck, Sebastian Lloyd Rees, Ottone Rosai, Michael Sailstorfer, Erik Schmidt, Norbert Schwontkowski, Serse, Shen Fan, Peter Stauss, Pascale Marthine Tayou, Marianna Utinen, Erik van Lieshout, Jorinde Voigt, Jan Voss, Brigitte Waldach und Frank Wiebe.

Über die Sammlung Wemhöner: Inspiriert durch die Begegnungen mit dem Sammler Lutz Teutloff und dem Gründungsdirektor des MARTa Herford Jan Hoet, erwarb Heiner Wemhöner Ende der 1990er-Jahre die ersten Kunstwerke. Die stetig wachsende Sammlung umfasst mittlerweile 700 internationale Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation, Video und Skulptur. Ein wichtiger Meilenstein für Heiner Wemhöners Beziehung zur zeitgenössischen Kunst und Architektur war die Planung und Realisierung des 2005 eröffneten Museums für zeitgenössische Kunst MARTa Herford. Als Vorstandsvorsitzender des MARTa-Freundeskreises und Kuratoriumsvorsitzender der 2000 gegründeten Wemhöner Stiftung setzt er sich für das kulturelle Leben seines Wohn- und Firmenstandortes Herford ein. Erweitert wird das Stiftungsprofil durch den MARTa-Preis der Wemhöner Stiftung, der 2014 erstmalig an das Künstlerduo Heike Mutter und Ulrich Genth verliehen wurde; 2016 folgt die Auszeichnung von Simon Wachsmuth. Bereits in der dritten Generation ist das Familienunternehmen Wemhöner Surface Technologies mit Standorten in Deutschland und China auf die Produktion von Maschinen und Anlagen für die Veredelung von Holzwerkstoffen spezialisiert. Auch in China verbindet Heiner Wemhöner geschäftliches, kulturelles und soziales Engagement miteinander, was ihm die 5,5-Millionen-Stadt Changzhou mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft dankte.

Im Frühjahr 2014 fand die von Philipp Bollmann kuratierte Ausstellung „Einblicke in die Sammlung Wemhöner“ in den Berliner Osram-Höfen statt. Ein permanenter Sammlungssitz in Berlin ist derzeit in Planung.

Kontakt: Sammlung Wemhöner, Philipp Bollmann (Herausgeber)

Tel: +49 (0)160 94 750 468 | info@sammlung-wemhoener.com | www.sammlung-wemhoener.com

Für Pressematerial und bei Interviewanfragen:

Nadine Dinter PR | Nadine Dinter | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

Tel: +49 (0)30 398 87 411 | Mobil: +49 (0)151 123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de